

## Weiterbildung im Operationsbereich



Bilder: BGS Foto-Archiv

diplomierte Pflegefachperson im Operationsbereich

## Berufsfeld

Die dipl. Pflegefachperson im Operationsbereich arbeitet als spezialisierte Pflege-Fachperson im Operationsbereich in Spitälern und Kliniken. Sie arbeitet selbstständig in ihrem Arbeitsfeld und baut ihre berufliche Tätigkeit und Entwicklung auf den Erfahrungen als diplomierte Pflegenden auf. Das Berufsfeld ist geprägt durch schnell wechselnde Situationen und Herausforderungen, durch das breite Spektrum der Patientenbedürfnisse und die laufende Weiterentwicklung im medizinischen und operationstechnischen Bereich. Ebenso wird das Berufsfeld durch wissenschaftliche Erkenntnisse wie auch durch multikulturelle und wirtschaftliche Entwicklung in der Gesellschaft beeinflusst.

## Berufsbild

Dipl. Pflegefachpersonen im OP-Bereich arbeiten in einem hochkomplexen, medizinisch-technisch geprägten und dynamischen Arbeitsfeld. Während der zweijährigen Weiterbildung eignen sie sich berufliche Handlungskompetenzen an, um folgende Zielsetzungen zu erreichen:

- Sie sind verantwortlich für die Pflege, das Wohlbefinden und die Sicherheit der Patienten im Rahmen ihrer Berufskompetenz.
- Sie sind fachkompetent in den Bereichen Hygiene, Asepsis, Desinfektion und Sterilisation.
- Sie beherrschen die fachtechnischen Fertigkeiten in den verschiedenen Funktionen der dipl. Pflegefachperson im Operationsbereich.
- Sie treffen Vorbereitungen, bedienen und warten unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten, das Instrumentarium, das Operationsmaterial und Apparate im Operationsbereich.
- In Not- und unvorhergesehenen Situationen setzen sie Prioritäten und handeln professionell.
- Sie arbeiten in interdisziplinären und multikulturellen Gruppen zusammen.
- Sie beteiligen sich an der Anleitung und Begleitung der Mitarbeitenden in der Operationsabteilung und engagieren sich für die Qualität und Weiterentwicklung der Pflege in der Operationsabteilung.
- Sie übernehmen Verantwortung für die Mitarbeitenden im Operationsbereich.

## Anstellung, Entlöhnung und Kosten

Die Studierenden haben eine Direktanstellung in einem vom Schweizerischen Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner (SBK) anerkannten Ausbildungsspital. Die Entlöhnung während der Weiterbildungszeit vereinbaren sie mit ihrem Arbeitgeber. Folgende Gebühren fallen an:

### **Semestergebühren:**

- 920 Franken
- für ausserkantonale Studierende: 5'000 Franken

### **Prüfungsgebühren**

- SBK 600 Franken (SBK-Mitglieder 380 Franken)
- BGS 300 Franken

## Ablauf der Weiterbildung

Die zweijährige berufsbegleitende Weiterbildung gliedert sich in vier Semester. Jedes Semester besteht aus einem Theorieblock am BGS und nachfolgender beruflicher Praxis. Die Studierenden werden durch die Studiengangleitung in ihrem Lernprozess begleitet und unterrichtet. Diese gewährleistet auch die Koordination der verschiedenen Fachdozentinnen und Fachdozenten aus der Praxis. Auf den Praxis-transfer wird grossen Wert gelegt. Die Lernplattform *moodle* unterstützt das Transferlernen und das Selbststudium. Im Laufe der schulischen Weiterbildung werden zudem externe Kurse zu verschiedenen Fachthemen besucht.

Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung zur dipl. Pflegefachperson im Operationsbereich erhalten die Studierenden einen Fähigkeitsausweis, der vom Schweizerischen Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner (SBK) und der Schweizerischen Gesellschaft für Chirurgie (SGC) ausgestellt ist.

Die Weiterbildung beginnt in der Kalenderwoche 38 und dauert zwei Jahre. Ein vorzeitiger Arbeitsbeginn in einer Operationsabteilung ist möglich.

### Berufliche Perspektiven

- Zulassung zu einem Vorbereitungslehrgang zur Höheren Fachprüfung Fachexperte/-in Operationsbereich
- Leitungs- und Managementfunktion in einem Operationsbereich
- Berufsbildner/in im Operationsbereich
- diverse Arbeitsfelder in der Pflege und in Spezial-Pflegebereichen
- Fachdozent/in an Berufs- und Höheren Fachschulen

### Voraussetzungen für das Aufnahmeverfahren

Wer die Weiterbildung im Operationsbereich absolvieren will, verfügt über ein Diplom als Pflegefachperson oder Hebamme oder ein gleichwertiges vom SRK registriertes ausländisches Diplom. Weiter ist eine Direktanstellung in einem SBK-anerkannten Ausbildungsspital im Kanton Graubünden oder in der ganzen Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein erforderlich. Eine Auflistung dieser Spitäler, sowie weitere Informationen zur Weiterbildung, finden Sie auf der Website des SBK. Ein Jahr Berufserfahrung im Berufsfeld der Pflege in der Schweiz wird vorausgesetzt.

### Persönliche Anforderungen

- Hohe Motivation eine Weiterbildung in einem anspruchsvollen Fachgebiet zu absolvieren
- Sehr gute Deutschkenntnisse mündlich und schriftlich
- Gute EDV-Anwenderkenntnisse in den gängigen Programmen
- Gute Kenntnisse der Anatomie und Physiologie
- Hohe Sozialkompetenz im Umgang mit dem OP-Team, den Patienten und Ärzten
- Manuelles Geschick und technisches Flair
- Körperliche und psychische Belastbarkeit und Gesundheit
- Belastbarkeit im Umgang mit rasch wechselnden und komplexen Situationen

### Das Aufnahmeverfahren besteht aus:

- Schnuppertag/e in einer Operationsabteilung
- Selbst- und Fremdeinschätzung
- Gespräch mit Pflegeleitung OP des gewählten Ausbildungsspitals
- Gespräch mit der Studiengangsleitung BGS der Weiterbildung im Operationsbereich
- Vollständiges Anmeldedossier